



Administratorhandbuch

HP Easy Shell

© Copyright 2014–2019 HP Development Company, L.P.

Citrix, ICA und Storefront sind Marken von Citrix Systems, Inc. und/oder einer der zugehörigen Tochtergesellschaften und sind beim United States Patent and Trademark Office sowie u. U. in anderen Ländern registriert. Microsoft und Windows sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. VMware und Horizon View sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Marken oder Marken von VMware, Inc.

Vertrauliche Computersoftware. Für den Besitz, die Verwendung oder das Kopieren dieser Computersoftware ist eine gültige Lizenz von HP erforderlich. Im Einklang mit FAR 12.211 und 12.212 werden der US-Regierung gewerbliche Computersoftware, Dokumentationen zur gewerblichen Computersoftware sowie technische Daten für „gewerbliche Einheiten“ (Commercial Items) gemäß der gewerblichen Standardlizenz des Anbieters zur Verfügung gestellt.

HP haftet – ausgenommen für die Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz – nicht für Schäden, die fahrlässig von HP, einem gesetzlichen Vertreter oder einem Erfüllungsgehilfen verursacht wurden. Die Haftung für grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz bleibt hiervon unberührt.

Inhaltliche Änderungen dieses Dokuments behalten wir uns ohne Ankündigung vor. Die Informationen in dieser Veröffentlichung werden ohne Gewähr für ihre Richtigkeit zur Verfügung gestellt. Insbesondere enthalten diese Informationen keinerlei zugesicherte Eigenschaften. Alle sich aus der Verwendung dieser Informationen ergebenden Risiken trägt der Benutzer.

Die Herstellergarantie für HP Produkte wird ausschließlich in der entsprechenden, zum Produkt gehörigen Garantieerklärung beschrieben. Aus dem vorliegenden Dokument sind keine weiter reichenden Garantieansprüche abzuleiten.

Zehnte Ausgabe: Juni 2019

Erste Ausgabe: März 2014

Dokumentenummer: L69884–041

Syntaxschlüssel für Benutzereingaben

Text, den Sie in einer Benutzeroberfläche eingeben müssen, wird durch eine Schriftart mit fester Breite dargestellt.

Nr.	Beschreibung
Text ohne Klammern	Elemente, die Sie exakt wie gezeigt eingeben müssen
<Text in spitzen Klammern>	Ein Platzhalter für einen Wert, den Sie angeben müssen. Lassen Sie dabei die Klammern weg.
[Text in eckigen Klammern]	Optionale Elemente. Lassen Sie dabei die Klammern weg.
{Text in geschweiften Klammern}	Mehrere Elemente, aus denen Sie nur eines auswählen müssen. Lassen Sie dabei die Klammern weg.
	Ein Trennzeichen für Elemente, von denen Sie nur eines auswählen müssen. Lassen Sie dabei den Senkrechtstrich weg.
...	Elemente, die Sie wiederholen können oder müssen. Lassen Sie dabei die Auslassungszeichen weg.

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung	1
Unterstützte Betriebssysteme, Verbindungstypen und Anwendungen	1
Herunterladen und Öffnen von HP Easy Shell	2
Verwenden von HP Easy Shell	3
2 Konfiguration	4
Erstellen einer HP Easy Shell Configuration	4
Anpassen der Benutzeroberfläche	5
Anzeigeeinstellungen	7
Hinzufügen einer Anwendung	8
Hinzufügen einer Citrix ICA, RDP- oder VMware Verbindung	9
Allgemeine Verbindungseinstellungen	9
RDP-Dateianpassung	10
Hinzufügen von benutzerdefinierten Werten	10
Verwenden einer benutzerdefinierten RDP-Datei	10
Hinzufügen einer Citrix StoreFront Verbindung	10
Hinzufügen einer Internet-, Netzwerk- oder Citrix Web Interface-Seite	13
Hinzufügen eines angepassten Easy Shell Profils	14
3 Bereitstellung	15
Bereitstellen eines vorkonfigurierten Thin Client-Images	15
Bereitstellen von HP Easy Shell in vorhandenen Thin Client-Images	15
Exportieren und Bereitstellen einer HP Easy Shell Configuration	15
4 Tipps und bewährte Vorgehensweisen	17
Anhang A Anpassungen über die Registrierung	18
Anzeigen des Benutzernamens	18
Anpassen von Titeltategorienamen	18
Verzögerung des Starts von Easy Shell	18
Stil der virtuellen Tastatur	18
Verzögerung der Browser-Einbettung	19
Erstellen benutzerdefinierter Meldungen für Verbindungsfehler	19
Registrierungseinschränkungen für den Internet Explorer	19

1 Einführung

HP Easy Shell bietet die Möglichkeit, Verbindungen, Websites und Anwendungen für die Kioskbereitstellung von HP Thin Clients auf der Basis von Windows® Betriebssystemen zu konfigurieren. Darüber hinaus können Sie die Kioskoberfläche anpassen, die Standardbenutzer sehen, sowie den Zugriff von Benutzern auf bestimmte Einstellungen der Systemsteuerung aktivieren oder deaktivieren. Die konfigurierte Umgebung kann mit HP Device Manager (HPDM) auf mehreren Thin Clients bereitgestellt werden.



HINWEIS: Durch die Aktivierung des Benutzerzugriffs auf die Einstellungen der Systemsteuerung können Benutzer möglicherweise auch auf den Explorer zugreifen.

Viele Thin Client-Bereitstellungen müssen Benutzern eine Umgebung zur Verfügung stellen, die lediglich einem einzigen Zweck oder einigen wenigen Zwecken dient, z. B. eine Umgebung für Internetbrowsing oder Remotedesktopzugriff. HP Easy Shell vereinfacht derartige Thin Client-Bereitstellungen, indem die normale Windows Oberfläche ausgeblendet wird, Benutzer auf bestimmte Anwendungen und Funktionen beschränkt werden und das System vor Änderungen durch Benutzer geschützt wird.



HINWEIS: Dieses Handbuch bezieht sich auf HP Easy Shell 3.5 oder höher (Informationen dazu, wie Sie die neueste Version beziehen können, finden Sie unter [Herunterladen und Öffnen von HP Easy Shell auf Seite 2](#)).

Unterstützte Betriebssysteme, Verbindungstypen und Anwendungen

Die folgende Tabelle beschreibt die Betriebssysteme, Verbindungstypen und Anwendungen, die von HP Easy Shell unterstützt werden.

Option	Beschreibung
Betriebssysteme	Windows 10 IoT Enterprise
	Windows Embedded 8.1 Industry Pro
	Windows Embedded 8 Standard
	Windows Embedded Standard 7
Verbindungstypen	Internetbrowser
	Citrix® ICA**, StoreFront**, Web Interface**
	Microsoft® RDP
	VMware® Horizon View™ (PCoIP, RDP)
Anwendungen	Alle herkömmlichen Desktop-Anwendungen, die von den oben genannten Betriebssystemen unterstützt werden, sollten mit HP Easy Shell funktionieren.
	HP Easy Shell unterstützt keine Windows Store-Apps.

* HP Easy Shell umfasst einen integrierten Kiosk-Internetbrowser mit eingeschränkter Funktionalität, die aber für das normale Internetbrowsing ausreichend ist. Alternativ kann eine Internetbrowserverbindung so

konfiguriert werden, dass der volle Funktionsumfang von Internet Explorer zur Verfügung steht, sofern eine weitergehende Funktionalität benötigt wird.

** Citrix® ICA™, StoreFront und Web Interface Verbindungen werden über unterschiedliche Methoden hergestellt. Informationen dazu, wo Sie die jeweiligen Citrix Verbindungstypen herstellen, finden Sie unter [Erstellen einer HP Easy Shell Configuration auf Seite 4](#).

Herunterladen und Öffnen von HP Easy Shell

HP Easy Shell ist in der Regel auf HP Thin Clients vorinstalliert. Es kann auch über HP ThinUpdate heruntergeladen oder aktualisiert werden.



HINWEIS: Weitere Informationen finden Sie im Administratorhandbuch für HP ThinUpdate.

HP Easy Shell umfasst die beiden folgenden Komponenten:

- **HP Easy Shell:** Dies ist die kachelartige Kioskbenutzeroberfläche, mit der Standardbenutzer Anwendungen, Verbindungen und Websites aufrufen können, die vom Administrator konfiguriert wurden.
- **HP Easy Shell Configuration:** Dies ist das Konfigurationsprogramm, mit dem der Administrator die Funktionalität für Standardbenutzer konfigurieren kann.

So öffnen Sie HP Easy Shell:

- ▲ Windows Embedded Standard 7: Wählen Sie **Start, Alle Programme, HP** und anschließend **HP Easy Shell**.

Windows Embedded 8 Standard und Windows Embedded 8.1 Industry Pro: Wählen Sie **HP Easy Shell** auf der Startseite.

Windows 10 IoT Enterprise: Geben Sie in das Suchfeld der Taskleiste `Easy Shell` ein und wählen Sie dann die **HP Easy Shell** App.

So öffnen Sie HP Easy Shell Configuration außerhalb von HP Easy Shell:

- ▲ Öffnen Sie die **Systemsteuerung** und wählen Sie **HP Easy Shell Configuration** aus.



HINWEIS: Sie werden aufgefordert, Administratoranmeldeinformationen einzugeben, wenn Sie als Standardbenutzer bei Windows angemeldet sind.

Darüber hinaus kann ein Administrator HP Easy Shell Configuration von HP Easy Shell aus öffnen und Konfigurationsänderungen durchführen, ohne das Standardbenutzerkonto abmelden zu müssen. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie in HP Easy Shell **Admin** aus.
2. Melden Sie sich im Dialogfeld „Benutzerkontensteuerung“ als Administrator an.
3. Konfigurieren Sie die gewünschten Änderungen und wählen Sie dann **Übernehmen** aus.
4. Wählen Sie **Beenden** aus, um zu HP Easy Shell zurückzukehren.

Verwenden von HP Easy Shell

Die normale Vorgehensweise zum Konfigurieren der Umgebung für Standardbenutzer mit HP Easy Shell sieht folgendermaßen aus:

1. Öffnen Sie das Dienstprogramm HP Easy Shell Configuration. (Entsprechende Informationen finden Sie unter [Herunterladen und Öffnen von HP Easy Shell auf Seite 2.](#))
2. Aktivieren Sie den **Kioskmodus** und konfigurieren Sie die Umgebung für Standardbenutzer. (Entsprechende Informationen finden Sie unter [Erstellen einer HP Easy Shell Configuration auf Seite 4.](#)) Wählen Sie anschließend **Übernehmen**, um die Konfiguration zu übernehmen.
3. Melden Sie sich ab, wenn Sie HP Easy Shell von einem Administratorkonto aus konfigurieren, und melden Sie sich dann als Standardbenutzer an.

Wählen Sie **Beenden** aus, um zur Standardbenutzeroberfläche zurückzukehren, wenn Sie HP Easy Shell von einem Standardbenutzerkonto aus konfigurieren und über die Schaltfläche **Admin** zum Konfigurationsprogramm gewechselt sind.



HINWEIS: Sie können die Benutzerfunktionalität von einem Administratorkonto aus überprüfen (außer der Einstellung **Kioskmodus**, die keine Auswirkung auf Administratorkonten hat).

4. Überprüfen Sie, ob die Umgebung die erforderliche Konfiguration aufweist. Rufen Sie andernfalls wieder HP Easy Shell Configuration auf und nehmen Sie weitere Änderungen vor.
5. Die Konfiguration kann auf anderen Thin Clients bereitgestellt werden (weitere Informationen finden Sie unter [„Bereitstellung“ auf Seite 15](#)).

2 Konfiguration

- [Erstellen einer HP Easy Shell Configuration](#)
- [Anpassen der Benutzeroberfläche](#)
- [Anzeigeeinstellungen](#)
- [Hinzufügen einer Anwendung](#)
- [Hinzufügen einer Citrix ICA, RDP- oder VMware Verbindung](#)
- [Hinzufügen einer Citrix StoreFront Verbindung](#)
- [Hinzufügen einer Internet-, Netzwerk- oder Citrix Web Interface-Seite](#)
- [Hinzufügen eines angepassten Easy Shell Profils](#)

Erstellen einer HP Easy Shell Configuration

Die folgende Tabelle beschreibt die Einstellungen, die in den einzelnen Bereichen des Dienstprogramms HP Easy Shell Configuration verfügbar sind.

Bereich	Beschreibung
Einstellungen	<p>In diesem Abschnitt können Sie folgende Aufgaben erledigen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Erstellen angepasster Easy Shell Profile für bestimmte Benutzer und Domänen (siehe Hinzufügen eines angepassten Easy Shell Profils auf Seite 14)• Aktivieren des Kioskmodus, der die herkömmliche Windows Oberfläche (z. B. Desktop und Taskleiste) für Standardbenutzer unzugänglich macht <p>HINWEIS: Dies ist eine globale Einstellung, die sich auf alle Standardbenutzerkonten in allen Easy Shell Profilen auswirkt.</p> <ul style="list-style-type: none">• Anpassen der Benutzeroberfläche für ein Easy Shell Profil (weitere Informationen unter Anpassen der Benutzeroberfläche auf Seite 5)• Einrichten eines Neustart-Zeitplans für Thin Client
Anwendungen	<p>In diesem Abschnitt können Sie Anwendungen zu einem Easy Shell Profil hinzufügen (siehe Hinzufügen einer Anwendung auf Seite 8).</p>
Verbindungen	<p>In diesem Abschnitt können Sie Citrix ICA-, RDP- und VMware Verbindungen zu einem Easy Shell Profil hinzufügen (siehe Hinzufügen einer Citrix ICA, RDP- oder VMware Verbindung auf Seite 9).</p>
StoreFront	<p>In diesem Abschnitt können Sie Citrix StoreFront Verbindungen zu einem Easy Shell Profil hinzufügen (siehe Hinzufügen einer Citrix StoreFront Verbindung auf Seite 10).</p>
Websites	<p>In diesem Abschnitt können Sie Internet-, Netzwerk- und Citrix Web Interface Seiten hinzufügen und die Standardseite für ein Easy Shell Profil festlegen (siehe Hinzufügen einer Internet-, Netzwerk- oder Citrix Web Interface-Seite auf Seite 13)</p>

Anpassen der Benutzeroberfläche

Mit den Einstellungen unter **Benutzereinstellungen** können Sie den Zugriff auf bestimmte Systemeinstellungen für Standardbenutzer aktivieren oder deaktivieren. Wählen Sie die Schaltfläche **Erweitert** für den Schnellzugriff auf HP Logon Manager und HP Hotkey Filter.



HINWEIS: Informationen zu HP Logon Manager finden Sie im Administratorhandbuch für Ihr Betriebssystem. Informationen zu HP Hotkey Filter finden Sie im Administratorhandbuch für HP Hotkey Filter.

Über die Einstellungen unter **Verhaltenseinstellungen** können Sie festlegen, welche Aktion beim Entfernen einer Smart Card ausgeführt werden soll: **Abmelden**, **Neustarten** oder **Herunterfahren**.

Die folgende Tabelle beschreibt die Einstellungen unter der Überschrift **Benutzeroberfläche**.

Weitere Anpassungsoptionen finden Sie unter „[Anpassungen über die Registrierung](#)“ auf Seite 18.

Einstellung	Beschreibung
Schaltfläche „Kacheln“ anzeigen	Bei Einstellung auf Ein wird die Schaltfläche „Kacheln“ in der rechten oberen Ecke der Benutzeroberfläche angezeigt, über die Benutzer auf die konfigurierten Anwendungen, Verbindungen und Websites zugreifen können. HINWEIS: Wenn die Schaltfläche „Kacheln“ deaktiviert ist, können die Benutzer nicht auf die konfigurierten Anwendungen, Verbindungen oder Websites zugreifen. Sind keine Anwendungen, Verbindungen oder Websites konfiguriert, wird die Schaltfläche „Kacheln“ nicht angezeigt (auch dann nicht, wenn diese Einstellung aktiviert ist).
Anwendungen anzeigen	Bei Einstellung auf Ein stehen Benutzern die konfigurierten Anwendungen im Bereich „Kacheln“ der Benutzeroberfläche zur Verfügung.
Verbindungen anzeigen	Bei Einstellung auf Ein stehen Benutzern die konfigurierten Citrix ICA-, RDP- und VMware Verbindungen im Bereich „Kacheln“ der Benutzeroberfläche zur Verfügung.
StoreFront anzeigen	Bei Einstellung auf Ein stehen Benutzern die konfigurierten Citrix StoreFront Verbindungen im Bereich „Kacheln“ der Benutzeroberfläche zur Verfügung.
StoreFront Kategorien aktivieren	Bei Einstellung auf Ein werden die Kategorien Alle , Favoriten , Apps und Desktops angezeigt.
Websites anzeigen	Bei Einstellung auf Ein stehen Benutzern die konfigurierten Internet-, Netzwerk- und Citrix Web Interface Seiten im Bereich „Kacheln“ der Benutzeroberfläche zur Verfügung.
Schaltfläche „Browser“ anzeigen	Bei Einstellung auf Ein wird die Schaltfläche „Browser“ in der rechten oberen Ecke der Benutzeroberfläche angezeigt, über die Benutzer auf den integrierten Internetbrowser zugreifen können.
Adressfeld anzeigen	Bei Einstellung auf Ein wird das Adressfeld für den integrierten Internetbrowser in der Benutzeroberfläche angezeigt. HINWEIS: Diese Einstellung kann nicht für den vollen Funktionsumfang von Internet Explorer verwendet werden. Wenn der volle Funktionsumfang von Internet Explorer verwendet wird, sind die integrierten Internetbrowser-Bedienelemente immer deaktiviert.
Navigationsschaltflächen anzeigen	Bei Einstellung auf Ein werden die Navigationsschaltflächen für den integrierten Internetbrowser in der Benutzeroberfläche angezeigt. HINWEIS: Diese Einstellung kann nicht für den vollen Funktionsumfang von Internet Explorer verwendet werden. Wenn der volle Funktionsumfang von Internet Explorer verwendet wird, sind die integrierten Internetbrowser-Bedienelemente immer deaktiviert.
Schaltfläche „Startseite“ anzeigen	Bei Einstellung auf Ein wird die Schaltfläche „Startseite“ in der linken oberen Ecke der Benutzeroberfläche angezeigt, wenn der integrierte Browser oder der volle Funktionsumfang von Internet Explorer im integrierten Modus verwendet wird (siehe Hinzufügen einer Internet-, Netzwerk- oder Citrix Web Interface-Seite auf Seite 13).

Einstellung	Beschreibung
	HINWEIS: Auf die Schaltfläche „Startseite“ kann nicht zugegriffen werden, wenn der volle Funktionsumfang von Internet Explorer im Vollbildmodus angezeigt wird, dieser aber nicht in die Benutzeroberfläche von HP Easy Shell integriert ist.
Schaltfläche „Verwaltung“ anzeigen	Bei Einstellung auf Ein wird die Schaltfläche „Verwaltung“ in der rechten oberen Ecke der Benutzeroberfläche angezeigt, über die Administratoren auf HP Easy Shell Configuration zugreifen können.
Netzschaltersymbol anzeigen	Bei Einstellung auf Ein wird das Netzschaltersymbol in der rechten oberen Ecke der Benutzeroberfläche angezeigt, über das Benutzer die verfügbaren Einstellungen auswählen können.
Sperrung zulassen	Bei Einstellung auf Ein können Benutzer den Computer über das Dropdown-Menü der Schaltfläche „Energie“ sperren.
Abmelden zulassen	Bei Einstellung auf Ein können Benutzer das aktuelle Benutzerkonto über das Dropdown-Menü des Netzschaltersymbols abmelden.
Neustarten zulassen	Bei Einstellung auf Ein können Benutzer den Computer über das Dropdown-Menü des Netzschaltersymbols neu starten.
Herunterfahren zulassen	Bei Einstellung auf Ein können Benutzer den Computer über das Dropdown-Menü des Netzschaltersymbols herunterfahren.
Schaltfläche für virtuelle Tastatur anzeigen	<p>Bei Einstellung auf Ein können Benutzer über eine Schaltfläche in der linken oberen Ecke der Benutzeroberfläche auf eine virtuelle Tastatur zugreifen.</p> <p>HINWEIS: Sie können den Stil der virtuellen Tastatur über die Registrierung ändern.</p>
Bildschirmtastatur für Legacy-Apps aktivieren	Bei Einstellung auf Ein wird die Bildschirmtastatur für Legacy-Apps wie Editor automatisch angezeigt, bei denen dies sonst nicht der Fall ist.
Zeit anzeigen	Bei Einstellung auf Ein wird die aktuelle Zeit in der linken unteren Ecke der Benutzeroberfläche angezeigt.
Gerätename und IP-Adresse anzeigen	Bei Einstellung auf Ein werden Computernamen und IP-Adresse in der linken unteren Ecke der Benutzeroberfläche angezeigt.
MAC-Adresse anzeigen	Bei Einstellung auf Ein wird die MAC-Adresse (Media Access Control) des Computers unten links auf der Benutzeroberfläche angezeigt.
Aufgabenumschaltfunktion aktivieren	<p>Bei Einstellung auf Ein ist die Aufgabenumschaltfunktion in der rechten unteren Ecke der Benutzeroberfläche verfügbar, mit der Benutzer schnell zwischen Aufgaben wechseln können.</p> <p>HINWEIS: Damit das HP Write Manager Symbol in der Aufgabenumschaltfunktion verwendet werden kann, müssen Sie <code>HPWFTray.exe</code> aus den Startprogrammen entfernen.</p> <p>▲ Die HP Write Manager App kann über folgenden Registrierungsschlüssel aus den Startprogrammen gelöscht werden: <code>HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Microsoft\Windows\CurrentVersion\Run</code>.</p> <p>- oder -</p> <p>Statt den Eintrag zu löschen, kann die Datei in einen nicht vorhandenen Dateinamen umbenannt werden. Sie können beispielsweise <code>hpwtfttray.exe</code> in <code>hpwtfttray123.exe</code> ändern. Diese Änderung hat den gleichen Effekt wie das Löschen des Eintrags.</p>
Permanent	Bei Einstellung auf Ein wird die Aufgabenumschaltfunktion immer angezeigt und nicht automatisch ausgeblendet.
Zeit anzeigen	Zum Anzeigen von Uhrzeit und Datum in der Taskleiste.
Akkusymbol anzeigen	<p>Bei Einstellung auf Ein wird das Akkusymbol in der Aufgabenumschaltfunktion angezeigt.</p> <p>HINWEIS: Dieses Symbol ist immer schreibgeschützt.</p>

Einstellung	Beschreibung
Symbol für Mobilfunksignal anzeigen	Bei Einstellung auf Ein erscheint das Symbol für das Mobilfunksignal in der Aufgabenumschaltfunktion. HINWEIS: Dieses Symbol ist immer schreibgeschützt.
Audiosymbol anzeigen	Bei Einstellung auf Ein erscheint das Audiosymbol in der Aufgabenumschaltfunktion.
Audiosymbol – Interaktion	Bei Einstellung auf Ein kann die Systemlautstärke über das Audiosymbol in der Aufgabenumschaltfunktion angepasst werden.
WiFi-Symbol anzeigen	Bei Einstellung auf Ein erscheint das WiFi-Symbol in der Aufgabenumschaltfunktion.
Wi-Fi-Symbol – Interaktion	Bei Einstellung auf Ein können die Wi-Fi-Einstellungen über das Wi-Fi-Symbol in der Aufgabenumschaltfunktion angepasst werden.
Schreibfilter-Symbol anzeigen	Bei Einstellung auf Ein erscheint das Schreibfilter-Symbol in der Aufgabenumschaltfunktion.
Schreibfilter-Symbol – Interaktion	Bei Einstellung auf Ein kann über die Aufgabenumschaltfunktion auf die Schreibfilter-Einstellungen zugegriffen werden.
Netzwerkstatusmeldungen aktivieren	Bei Einstellung auf Ein werden Benachrichtigungen zum Netzwerk und zur Internetkonnektivität angezeigt.
HP Easy Shell während Sitzung ausblenden	Bei Einstellung auf Ein wird die HP Easy Shell Oberfläche während einer Anwendungs-, Verbindungs- oder Websitesitzung ausgeblendet.
Benutzerdefinierten Hintergrund anzeigen	Bei Einstellung auf Ein wird die angegebene Bilddatei als Hintergrund der Benutzeroberfläche verwendet.
Erweiterter Hintergrund	Bei Einstellung auf Ein wird der Hintergrund, der in HP Easy Shell verwendet wird, auf sekundären Monitoren angezeigt. HINWEIS: Um diese Einstellung zu aktivieren, legen Sie Benutzerdefinierten Hintergrund aktivieren auf Ein fest.
Design auswählen	Über diese Schaltfläche wird ein Dialogfenster geöffnet, in dem Sie das Farbdesign für die Benutzeroberfläche anpassen können.



HINWEIS: Wählen Sie **Übernehmen**, um die Änderungen zu übernehmen und die Einstellungen der Registrierung hinzuzufügen. Informationen zum Exportieren einer HP Easy Shell Configuration finden Sie unter [Exportieren und Bereitstellen einer HP Easy Shell Configuration auf Seite 15](#).

Anzeigeeinstellungen

Um die Anzeige-Einstellungen zu verwalten, verwenden Sie die Tastenkombination **Win+P**.

- Nur PC-Bildschirm – Ermöglicht nur die Anzeige auf dem Hauptmonitor von Desktop-Thin Clients und dem integrierten Laptopdisplays.
- Duplizieren – Dupliziert das Bild auf der Hauptanzeige auf allen anderen Anzeigen.
- Erweitern – Andere Displays sind eine Erweiterung des Hauptdisplays.
- Nur zweiter Bildschirm – Nur die sekundären Displays sind eingeschaltet.

Hinzufügen einer Anwendung

1. Wählen Sie im Bereich **Anwendungen** die Kachel **Anwendung** aus.
2. Konfigurieren Sie die erforderlichen Einstellungen im Anwendungseditor.



HINWEIS: Eine Liste der Einstellungen finden Sie in der nachstehenden Tabelle.

3. Wählen Sie **OK** aus, um das Hinzufügen der Anwendung abzuschließen.
4. Wählen Sie **Übernehmen** aus, um Ihre Änderungen zu speichern.

Sie können eine Anwendung bearbeiten oder löschen, indem Sie die entsprechende Schaltfläche in der Kachel der betreffenden Verbindung auswählen.

Die folgende Tabelle beschreibt die im Anwendungseditor verfügbaren Einstellungen.

Einstellung	Beschreibung
Name	Benutzerdefinierter Name, der auf der Kachel für die Anwendung angezeigt wird
Pfad	Der vollständige Dateipfad zu einem der folgenden Dateitypen: .exe, .com, .bat, .cmd oder .cpl.
Argumente	Über diese Option können Sie Befehlszeilenargumente angeben.
Startverzögerung	Über diese Option können Sie die Verzögerung für eine automatisch gestartete Anwendung in Sekunden angeben.
Benutzerdefiniertes Symbol	Über diese Option können Sie ein benutzerdefiniertes Symbol (.exe, .png, .jpg, .bmp oder .ico) für die Anwendung festlegen.
Aktion beim Beenden	Über diese Option können Sie die Aktion festlegen, die beim Beenden der Anwendung durchgeführt wird: Keine , Abmelden , Neustarten , Herunterfahren .
AutoStart	Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Anwendung bei Anmeldung des Benutzers automatisch gestartet.
Maximiert	Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Anwendung beim Öffnen automatisch maximiert.
Persistent	Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Anwendung beim Schließen automatisch wieder geöffnet. HINWEIS: Diese Einstellung kann nur festgelegt werden, wenn Aktion beim Beenden auf Keine festgelegt ist.
Nur Admin	Wenn diese Option aktiviert ist, ist die Anwendung nur für Administratoren verfügbar.
Keine Nachverfolgung	Bei Einstellung auf Aus werden Apps nachverfolgt und eine grüne Anzeige informiert den Benutzer darüber, dass die App aktiv ist. Bei Einstellung auf Ein werden Apps nicht mehr verfolgt und es ist keine grüne Anzeige auf der App-Kachel vorhanden. Bei Einstellung auf Ein ist es möglich, dass mehrere Instanzen einer einzigen App gleichzeitig ausgeführt werden.
Fehlende App ausblenden	Wenn diese Option aktiviert ist, wird die App-Kachel für Benutzer ausgeblendet, wenn HP Easy Shell die ausführbare Datei nicht im angegebenen Pfad finden kann.
Warten auf Netzwerk	Wenn diese Option aktiviert ist, startet die Anwendung erst automatisch, wenn eine Netzwerkverbindung gefunden wurde. Auf dem Bildschirm wird die Meldung Warten auf Verbindung angezeigt, während die Netzwerkverbindung gesucht wird.

Einstellung	Beschreibung
	HINWEIS: Diese Einstellung kann nur festgelegt werden, wenn AutoStart auf Ein gestellt ist.
Warten auf Internetverbindung	Wenn diese Option aktiviert ist, startet die Anwendung erst automatisch, wenn eine Internetverbindung gefunden wurde. Auf dem Bildschirm wird die Meldung Warten auf Verbindung angezeigt, während die Internetverbindung gesucht wird. HINWEIS: Diese Einstellung kann nur festgelegt werden, wenn AutoStart und Warten auf Netzwerk auf Ein gestellt ist.

Hinzufügen einer Citrix ICA, RDP- oder VMware Verbindung

1. Wählen Sie im Bereich **Verbindungen** die Kachel für den Verbindungstyp aus, den Sie hinzufügen möchten.
2. Konfigurieren Sie die erforderlichen Optionen im Verbindungseditor.



HINWEIS: Eine Beschreibung einiger grundlegender Verbindungseinstellungen, die allen Verbindungstypen gemeinsam sind, finden Sie unter [Allgemeine Verbindungseinstellungen auf Seite 9](#). Informationen zu RDP-Dateianpassung finden Sie unter [RDP-Dateianpassung auf Seite 10](#). Informationen zu weiteren erweiterten Verbindungseinstellungen, die je nach Verbindungstyp variieren können, finden Sie in der von Citrix, Microsoft oder VMware bereitgestellten Dokumentation.

3. Wählen Sie **OK**, um das Hinzufügen der Verbindung abzuschließen.
4. Wählen Sie **Übernehmen** aus, um Ihre Änderungen zu speichern.

Sie können eine Verbindung bearbeiten oder löschen, indem Sie die entsprechende Schaltfläche in der Kachel der betreffenden Verbindung auswählen.

So weisen Sie einem Profil eine Ersatzverbindung zu:

1. Wählen Sie im Bereich **Verbindungen** das Verbindungsprofil aus und ziehen Sie es auf eine zuvor erstellte Verbindung.
2. Wählen Sie **Übernehmen** aus, um Ihre Änderungen zu speichern.



HINWEIS: Eine Ersatzverbindung übernimmt die Einstellungen der primären Verbindung für die Einstellungen **Aktion beim Beenden**, **Persistent** und **AutoStart**, sofern die primäre Verbindung gestartet wurde. Wurde die Ersatzverbindung manuell gestartet, werden die eigenen Einstellungen für diese Einstellungen verwendet.

Allgemeine Verbindungseinstellungen

Die folgende Tabelle beschreibt einige Verbindungseinstellungen, die üblich sind bei Citrix ICA, RDP- oder VMware Verbindungseeditoren.

Einstellung	Beschreibung
Verbindungsname	Benutzerdefinierter Name, der auf der Kachel für die Verbindung angezeigt wird
Hostname	Der Hostname oder die IP-Adresse für die Verbindung
Aktion beim Beenden	Über diese Option können Sie die Aktion festlegen, die beim Beenden der Verbindung durchgeführt wird: Keine , Abmelden , Neustarten , Herunterfahren .

Einstellung	Beschreibung
Startverzögerung	Über diese Option können Sie die Verzögerung für eine automatisch gestartete Anwendung in Sekunden angeben.
Argumente	Über diese Option können Sie Befehlszeilenargumente angeben.
AutoStart	Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Verbindung bei Anmeldung des Benutzers bei Windows automatisch gestartet.
Persistent	Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Verbindung automatisch wiederhergestellt, falls sie beendet wird. HINWEIS: Diese Einstellung kann nur festgelegt werden, wenn Aktion beim Beenden auf Keine festgelegt ist.
Warten auf Netzwerk	Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Verbindung erst automatisch hergestellt, wenn eine Netzwerkverbindung gefunden wurde. Auf dem Bildschirm wird die Meldung Warten auf Verbindung angezeigt, während die Netzwerkverbindung gesucht wird. HINWEIS: Diese Einstellung kann nur festgelegt werden, wenn AutoStart auf Ein gestellt ist.
Warten auf Internetverbindung	Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Verbindung erst automatisch hergestellt, wenn eine Internetverbindung gefunden wurde. Auf dem Bildschirm wird die Meldung Warten auf Verbindung angezeigt, während die Internetverbindung gesucht wird. HINWEIS: Diese Einstellung kann nur festgelegt werden, wenn AutoStart und Warten auf Netzwerk auf Ein gestellt ist.

RDP-Dateianpassung

Hinzufügen von benutzerdefinierten Werten

HP Easy Shell generiert automatisch die RDP-Datei für die von Ihnen erstellten RDP-Verbindungen. Verwenden Sie die Registerkarte **Experte** im RDP-Verbindungseditor, um benutzerdefinierte Werte zur RDP-Datei hinzuzufügen. Der Werttyp kann **s** (Zeichenfolge), **i** (Ganzzahl) oder **b** (Byte) sein.

Verwenden einer benutzerdefinierten RDP-Datei

So verwenden Sie eine benutzerdefinierte RDP-Datei:

1. Aktivieren Sie im RDP-Verbindungseditor auf der Registerkarte **Einfach** die Option **Benutzerdefinierte RDP-Datei**.
2. Legen Sie den Pfad der RDP-Datei fest.

Hinzufügen einer Citrix StoreFront Verbindung




HINWEIS: Auf den Geräten, die eine Verbindung zum StoreFront Server herstellen, müssen Sie die SSL-Zertifikate für Ihren StoreFront Server installieren. Wenn keine Zertifikate vorhanden sind, kann HP Easy Shell möglicherweise nicht mit dem Server kommunizieren.


1. Wählen Sie im Bereich **StoreFront** die Kachel „StoreFront“ aus.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Store auswählen**, um den Assistenten zu verwenden.

– oder –


Geben Sie den gesamten Pfad der StoreFront URL in das Feld **Store-URL** in einem ähnlichen Format ein wie: <https://samplestorefrontaddress.net/citrix/thinclient>. Fahren Sie dann mit Schritt 6 fort.

 **TIPP:** Wenn Sie in der URL nicht angeben, ob http:// oder https:// verwendet werden soll, wird standardmäßig https:// verwendet.


3. Geben Sie den Basispfad der StoreFront URL ein. Der Basispfad sollte in etwa wie folgt eingegeben werden: <https://samplestorefrontaddress.net>. Wählen Sie dann **Weiter** aus.

 **TIPP:** Wenn Sie in der URL nicht angeben, ob http:// oder https:// verwendet werden soll, wird standardmäßig https:// verwendet.

4. Geben Sie nach Aufforderung die StoreFront Citrix Anmeldeinformationen ein und wählen Sie dann **OK**.
5. Wählen Sie das StoreFront Konto und anschließend **Weiter**.
6. Konfigurieren Sie die erforderlichen Optionen im Verbindungsektor.

 **HINWEIS:** Eine Liste der Einstellungen finden Sie in der nachstehenden Tabelle.

7. Wählen Sie **Speichern**, um das Hinzufügen der Verbindung abzuschließen.
8. Wählen Sie **Übernehmen**, um Ihre Änderungen zu speichern.

 **HINWEIS:** NetScaler wird ebenfalls unterstützt. HP Easy Shell unterstützt die Aktualisierung von Kennwörtern für StoreFront und NetScaler, nachdem diese abgelaufen sind.

Die folgenden Informationen zu den StoreFront Verbindungen könnten hilfreich sein:

- Sie können eine Verbindung bearbeiten oder löschen, indem Sie die entsprechende Schaltfläche in der Kachel der betreffenden Verbindung auswählen.
- Unten im Bereich „StoreFront“ können Sie festlegen, welche Aktion ausgeführt werden soll, wenn alle StoreFront Verbindungen beendet wurden.
- Wenn eine StoreFront Sitzung aktiv ist, wählen Sie unter dem Ressourcenfenster **Sitzung beenden**, um die Sitzung zu beenden.

Die folgende Tabelle beschreibt die in der StoreFront Verbindung verfügbaren Einstellungen.

Bereich	Einstellung	Beschreibung
StoreFront	Verbindungsname	Benutzerdefinierter Name, der auf der Kachel für die Verbindung angezeigt wird
StoreFront	Store-URL	Gibt die StoreFront URL an
StoreFront	Startverzögerung	Über diese Option können Sie die Verzögerung für eine automatisch gestartete Anwendung in Sekunden angeben.
StoreFront	Aktion beim Beenden	Über diese Option können Sie die Aktion festlegen, die beim Beenden der Verbindung durchgeführt wird: Keine, Abmelden, Neustarten, Herunterfahren .
StoreFront	Anmeldemethode	Ermöglicht die Auswahl von Benutzername und Kennwort, Smart Card oder Einmaliges Anmelden . WICHTIG: Für Citrix Receiver auf HP Thin Clients ist „Einmaliges Anmelden“ standardmäßig nicht aktiviert. Informationen zum Aktivieren für Citrix Receiver finden Sie im Administratorhandbuch zum Betriebssystem Ihres HP Thin Clients.

Bereich	Einstellung	Beschreibung
StoreFront	Domäne	Ermöglicht es, die Domäne vor Benutzern zu verbergen.
StoreFront	Autom. Anmeldung aktivieren	<p>Wenn HP Easy Shell aktiviert ist, stellt es automatisch eine StoreFront Verbindung her, wenn sich ein Benutzer bei Windows anmeldet.</p> <p>HINWEIS: Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn als Anmeldemethode Benutzername und Kennwort ausgewählt ist.</p>
StoreFront	Benutzerdefiniertes Logo	Ermöglicht die Eingabe eines benutzerdefinierten Logos (.exe, .png, .jpg, .bmp oder .ico), das im Anmeldefenster für StoreFront angezeigt wird.
StoreFront	AutoStart	Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Verbindung bei Anmeldung des Benutzers bei Windows automatisch gestartet.
Optionen	Zeitüberschreitung bei Verbindung	Gibt die Länge der Zeit in Sekunden an, die HP Easy Shell wartet, wenn StoreFront nicht reagiert, bevor die Verbindung beendet wird.
Optionen	Desktop Viewer-Symbolleiste	Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Citrix Desktop Viewer-Symbolleiste während öffentlichen Desktopsitzungen für StoreFront angezeigt.
Optionen	Ressourceninaktivität deaktivieren	Wenn diese Option aktiviert ist, werden automatisch startende Ressourcen gestartet, der Benutzer kann aber nicht mit StoreFront Ressourcen interagieren.
Optionen	Ressourcentitel	Ermöglicht es, eine bestimmte StoreFront Ressource festzulegen, die beim Herstellen der Verbindung automatisch gestartet wird.
Verhalten	Warten auf Netzwerk	<p>Wenn diese Option aktiviert ist, wird die StoreFront Verbindung erst automatisch hergestellt, wenn eine Netzwerkverbindung gefunden wurde. Auf dem Bildschirm wird die Meldung Warten auf Verbindung angezeigt, während die Netzwerkverbindung gesucht wird.</p> <p>HINWEIS: Diese Einstellung kann nur festgelegt werden, wenn AutoStart auf Ein gestellt ist.</p>
Verhalten	Warten auf Internetverbindung	<p>Wenn diese Option aktiviert ist, wird die StoreFront Verbindung erst automatisch hergestellt, wenn eine Internetverbindung gefunden wurde. Auf dem Bildschirm wird die Meldung Warten auf Verbindung angezeigt, während die Internetverbindung gesucht wird.</p> <p>HINWEIS: Diese Einstellung kann nur festgelegt werden, wenn AutoStart und Warten auf Netzwerk auf Ein gestellt ist.</p>

Hinzufügen einer Internet-, Netzwerk- oder Citrix Web Interface-Seite

1. Wählen Sie im Bereich **Websites** die Kachel **Website** aus.
2. Konfigurieren Sie die erforderlichen Einstellungen im Websiteeditor.



HINWEIS: Eine Liste der Einstellungen finden Sie in der nachstehenden Tabelle.

3. Wählen Sie **OK** aus, um das Hinzufügen der Website abzuschließen.
4. Wählen Sie **Übernehmen** aus, um Ihre Änderungen zu speichern.

Sie können eine Webseite als Startseite (die Standardseite, die automatisch beim Programmstart angezeigt wird) festlegen, bearbeiten oder löschen, indem Sie die entsprechende Schaltfläche in der Kachel der betreffenden Webseite auswählen.

Die folgende Tabelle beschreibt die im Websiteeditor verfügbaren Einstellungen.



HINWEIS: „Einmaliges Anmelden“ wird für Citrix Web Interface-Verbindungen nicht unterstützt.

Einstellung	Beschreibung
Name	Benutzerdefinierter Name, der auf der Kachel für die Verbindung angezeigt wird
Adresse	Die Adresse der Website.
Internet Explorer verwenden	<p>Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Website in Internet Explorer geöffnet. Andernfalls wird die Website in der Easy Shell Oberfläche geöffnet.</p> <p>WICHTIG: Diese Einstellung muss für Citrix Web Interface-Verbindungen aktiviert werden.</p>
Internet Explorer im Vollbild	<p>Wenn diese Option aktiviert ist, wird Internet Explorer im Vollbildmodus geöffnet. Dadurch kann nicht mehr auf die Adressleiste und die Navigationsschaltflächen von Internet Explorer zugegriffen werden. Wenn Internet Explorer einbetten deaktiviert ist, wird – bis auf die Aufgabenumschaltfunktion – auch die gesamte Benutzeroberfläche von HP Easy Shell ausgeblendet.</p> <p>HINWEIS: Diese Einstellung kann nur aktiviert werden, wenn Internet Explorer verwenden aktiviert ist.</p>
Internet Explorer einbetten	<p>Wenn diese Option aktiviert ist, wird Internet Explorer im Vollbild in die Benutzeroberfläche von HP Easy Shell integriert. Bei dieser Konfiguration kann auf die Bedienelemente oben auf der Benutzeroberfläche zugegriffen werden, aber die Adressleiste und die Navigationsschaltflächen von Internet Explorer bleiben weiterhin unzugänglich.</p> <p>HINWEIS: Diese Einstellung kann nur aktiviert werden, wenn Internet Explorer im Vollbild aktiviert ist.</p>
Schließen des eingebetteten Internet Explorer zulassen	Wenn diese Option aktiviert ist, kann der eingebettete Internet Explorer geschlossen werden.
Warten auf Netzwerk	<p>Wenn diese Option aktiviert ist, startet der Internetbrowser erst automatisch, wenn eine Netzwerkverbindung gefunden wurde. Auf dem Bildschirm wird die Meldung Warten auf Verbindung angezeigt, während die Netzwerkverbindung gesucht wird.</p> <p>HINWEIS: Diese Einstellung wirkt sich nur auf die Startseite aus.</p>
Warten auf Internetverbindung	Wenn diese Option aktiviert ist, startet der Internetbrowser erst automatisch, wenn eine Internetverbindung gefunden wurde. Auf dem Bildschirm wird die Meldung Warten auf Verbindung angezeigt, während die Internetverbindung gesucht wird.

Einstellung	Beschreibung
	HINWEIS: Diese Einstellung kann nur festgelegt werden, wenn Warten auf Netzwerk auf Ein gestellt ist und sich nur auf die Startseite auswirkt.

Hinzufügen eines angepassten Easy Shell Profils

In den meisten Fällen reicht es aus, wenn nur das Standardprofil von Easy Shell verwendet wird. Sie können jedoch angepasste Easy Shell Profile erstellen, wenn Sie verschiedenen Benutzern und Domänen unterschiedliche Profile zuweisen müssen. Das Standardprofil wird für alle Benutzer oder Domänen verwendet, denen kein bestimmtes angepasstes Easy Shell Profil zugewiesen ist.

So fügen Sie ein angepasstes Easy Shell Profil hinzu:

1. Wählen Sie im Bereich **Einstellungen** unter **Globale Einstellungen** die Profilkachel aus.
2. Geben Sie einen Namen für das Profil ein und wählen Sie dann **Hinzufügen** aus.
3. Geben Sie an, ob ein Benutzer oder eine Domäne hinzugefügt werden soll, indem Sie die entsprechende Option auswählen.



HINWEIS: Zum Standardprofil können keine Benutzerkonten hinzugefügt werden. Dieses Profil wird automatisch für alle Benutzerkonten verwendet, die keinem angepassten Profil zugewiesen sind.

4. Geben Sie den Benutzer- oder Domänennamen ein und wählen Sie dann **Hinzufügen** aus.
5. Fügen Sie optional weitere Benutzer und Domänen hinzu.
6. Wählen Sie **Fertig** aus.
7. Wählen Sie **Übernehmen** aus, um Ihre Änderungen zu speichern.

Sie können ein Easy Shell Profil umbenennen oder löschen, indem Sie die entsprechende Schaltfläche auf der Profil-Kachel auswählen.

3 Bereitstellung

In diesem Kapitel werden die verschiedenen Methoden für die Bereitstellung von HP Easy Shell auf mehreren Thin Clients behandelt. Die optimale Methode hängt vom jeweiligen Anwendungsfall und der jeweiligen Umgebung ab.



HINWEIS: Alle der folgenden Methoden gehen auf die Verwendung von HPDM für die Bereitstellung ein. Weitere Informationen zu HPDM finden Sie im *Administratorhandbuch des HP Device Manager*.

Bereitstellen eines vorkonfigurierten Thin Client-Images

HP Easy Shell kann bereitgestellt werden, indem es in einem Thin Client-Image konfiguriert wird, dass erfasst und auf anderen Thin Clients bereitgestellt wird. Die effizienteste Möglichkeit für das Deployment eines Images auf multiplen Thin Clients geschieht mithilfe des HPDM, der über vorkonfigurierte Vorlagen für die Aufzeichnung und das Deployment eines Images verfügt.

Bereitstellen von HP Easy Shell in vorhandenen Thin Client-Images

1. Konfigurieren Sie HP Easy Shell auf einem einzelnen System und exportieren Sie die Konfiguration als Registrierungsdatei (siehe Beschreibung in [Exportieren und Bereitstellen einer HP Easy Shell Configuration auf Seite 15](#)).
2. Kopieren Sie die Registrierungsdatei in das System, unter dem die HPDM Console ausgeführt wird.
3. Suchen Sie mit dem HP FTP Software Component Browser das HP Easy Shell Paket auf der HP FTP-Site und erstellen Sie dann eine **_File and Registry**-Vorlage für das Paket.
4. Fügen Sie eine Unteraufgabe zur Vorlage hinzu und importieren Sie die Registrierungsdatei mit der exportierenden Konfiguration.
5. Wenden Sie die Vorlage auf die Ziel-Thin Clients an.

Exportieren und Bereitstellen einer HP Easy Shell Configuration

Eine HP Easy Shell Configuration kann als Windows Registrierungsdatei exportiert werden, damit sie ohne großen Aufwand auf anderen Thin Clients bereitgestellt werden kann.



HINWEIS: Beachten Sie, dass HP Easy Shell gleichzeitig bereitgestellt werden oder bereits auf den einzelnen Thin Client installiert sein muss.

So exportieren Sie eine HP Easy Shell Configuration in eine Registrierungsdatei:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Exportieren** in der unteren linken Ecke des Dienstprogramms HP Easy Shell Configuration.
2. Wählen Sie den Zielordner aus und geben Sie anschließend einen Namen für die Konfiguration ein.
3. Klicken Sie auf **Speichern**.



HINWEIS: Sie können auch eine HP Easy Shell Configuration in eine Registrierungsdatei exportieren, indem Sie Folgendes an einer Administratoreingabeaufforderung eingeben (stellen Sie sicher, dass der Dateipfad in doppelte Anführungszeichen gesetzt ist, wenn dieser Leerzeichen enthält):

```
hpeasyshell.exe /export "<Registrierungsdatei>.reg"
```

Sie können die Registrierungsdatei in eine **_File and Registry**-Vorlage in HPDM importieren. Die Vorlage kann dann verwendet werden, um die Konfiguration auf den betreffenden Thin Clients anzuwenden.

Sie können auch anderen Thin Clients die exportierte Registrierungsdatei auf eine der folgenden Arten bereitstellen.

- Kopieren Sie die Registrierungsdatei in einen anderen Thin Client und doppelklicken Sie anschließend auf die Registrierungsdatei, um die Einstellungen anzuwenden.
- Verwenden Sie die Gruppenrichtlinien, um die Registrierungseinstellungen auf bestimmte Domänenbenutzer zu übertragen.

4 Tipps und bewährte Vorgehensweisen

Beachten Sie folgende Informationen wenn Sie HP Easy Shell verwenden:

- Einige Anwendungen erfordern eventuell eine Startverzögerung, damit Sie ordnungsgemäß funktionieren.
- Wenn Sie Internet Explorer als eine automatisch startende Anwendung einrichten, stellen Sie sicher, dass Sie die Version starten, die sich am besten für das Betriebssystem eignet (32 Bit oder 64 Bit). Andernfalls könnte es sein, dass die Aktion „Ende der Sitzung“ nicht ordnungsgemäß ausgelöst wird.
- Die Inhalte des integrierten Internetbrowsers werden von HP Easy Shell nicht gefiltert. Beachten Sie dies bei der Auswahl der Websites. Es gibt folgende Möglichkeiten, weitere Einschränkungen für den Internetbrowser festzulegen:
 - Gruppenrichtlinie
 - Registrierungseinschränkungen für den Internet Explorer (siehe [Registrierungseinschränkungen für den Internet Explorer auf Seite 19](#) für weitere Informationen)

Wenn der Internetbrowser nur für das Intranet genutzt werden soll, empfiehlt es sich, die Adressleiste zu deaktivieren und Verknüpfungen dem Menü „Seiten“ hinzuzufügen.

- Die Einstellungen für die Desktopauflösung, die im ICA- und RDP-Verbindungseditor verfügbar sind, gelten nicht für den Zielmonitor. Verwenden Sie am besten die Standardeinstellung (Vollbild).
- Für RDP-Verbindungen sollten Sie bei der Bereitstellung im Kioskmodus am besten die Einstellung **RDP-Verbindungsleiste** im Bereich **Anzeige** des Verbindungseditors deaktivieren. Diese Einstellung ist standardmäßig aktiviert. Die Verbindungsleiste kann von Benutzern verwendet werden, um auf den lokalen Desktop zuzugreifen.
- Um bei einer RDP-Verbindung die USB-Umleitungsfunktion verwenden zu können, wenn der VMware Horizon View-Client installiert ist, müssen Sie vor dem Verbindungsaufbau zu einer RDP-Sitzung zuerst den USB-Dienst von VMware Horizon View deaktivieren.
- Wenn Sie sich als Administrator anmelden, während „Benutzerkontensteuerung“ (in Windows) und der Kioskmodus (in HP Easy Shell) aktiviert sind, erscheint das Dialogfeld „Benutzerkontensteuerung“ und Sie werden aufgefordert, die an dem Computer vorzunehmenden Änderungen zu genehmigen. Wenn Sie **Nein** auswählen, lässt Windows nicht zu, dass HP Easy Shell ein Shell-Ersatz wird, und der Anmeldeprozess wird nicht fortgesetzt. Drücken Sie in diesem Fall **Strg+Alt+Entf**, um sich vom Konto abzumelden. Sie müssen im Dialogfeld „Benutzerkontensteuerung“ **Ja** auswählen, um den Anmeldeprozess erfolgreich abzuschließen.

A Anpassungen über die Registrierung

Sie können das Verhalten und die Einstellungen von HP Easy Shell zusätzlich über die Registrierung anpassen.

Anzeigen des Benutzernamens

So zeigen Sie den Benutzernamen des Benutzers an:

- ▲ Erstellen Sie in der Registrierung die folgenden Zeichenfolgeschlüsselwerte:

```
HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\HP\HP Easy Shell\UI.  
DisplayUsername=True
```

Anpassen von Titeltkategorienamen

Kategorien können in der Registrierung umbenannt werden. Sie müssen einen Zeichenfolgeschlüsselwert `DisplayName` erstellen.

Um Kategorienamen zu ändern, ändern Sie die folgenden Registrierungsschlüssel:

- [HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\HP\HP Easy Shell\Apps]
 DisplayName=Applications
- [HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\HP\HP Easy Shell\Connections]
 DisplayName=Connections
- [HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\HP\HP Easy Shell\StoreFront]
 DisplayName=StoreFront
- [HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\HP\HP Easy Shell\Sites]
 DisplayName=Websites

Verzögerung des Starts von Easy Shell

Sie können einen Zeichenfolgeschlüsselwert erstellen, um den Start von HP Easy Shell zu verzögern. HP empfiehlt eine Verzögerung von fünf Sekunden, um Fehler zu beheben, die möglicherweise auftreten, wenn einige Anwendungen im Kioskmodus starten.

```
[HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\HP\HP Easy Shell]  
DelayStart=5
```

Stil der virtuellen Tastatur

Der Stil der virtuellen Tastatur kann in der Registrierung geändert werden, indem ein Zeichenfolgeschlüsselwert erstellt wird.

```
[HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\HP\HP Easy Shell]  
VirtualKeyboardStyle=1
```

Akzeptierte Werte sind 0 oder 1.

Verzögerung der Browser-Einbettung

Wenn das eingebettete Browser-Fenster nicht ordnungsgemäß skaliert wird, erstellen Sie den folgenden Zeichenfolgeschlüsselwert, um die Einbettung des Browser-Fensters zu verzögern.

```
[HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\HP\HP Easy Shell\Sites]
```

```
EmbedDelay=2
```

Akzeptierter Wert: 2 oder höher.

Standardmäßig ist der Wert 2. Erhöhen Sie den Wert, um die Einbettung zu verzögern.

Erstellen benutzerdefinierter Meldungen für Verbindungsfehler

Administratoren können benutzerdefinierte Fehlermeldungen für Verbindungsfehler erstellen.

- ▲ Der Registrierungsschlüssel `HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\HP\HP Easy Shell\protocols` enthält Unterschlüssel für die standardmäßigen Verbindungsprotokolle: CitrixICA, RDP und VMware. Geben Sie den Unterschlüssel an und erstellen Sie einen Zeichenfolgeschlüsselwert mit dem Namen `ErrorMessage`. Geben Sie als Daten den Text ein, der angezeigt werden soll.

Beispiel für das Erstellen einer benutzerdefinierten Fehlermeldung für RDP:

```
HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\HP\HP Easy Shell\protocols\RDP
```

```
ErrorMessage=Wenden Sie sich an Ihren Administrator.
```

Registrierungseinschränkungen für den Internet Explorer

Ändern Sie den folgenden Registrierungsschlüssel, um Einschränkungen für den integrierten Internetbrowser und den vollen Funktionsumfang von Internet Explorer festzulegen:

```
HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Policies\Microsoft\Internet Explorer  
\Restrictions
```

Die folgende Tabelle beschreibt die Registrierungseinstellungen, die für HP Easy Shell gelten:

NoSelectDownloadDir	Deaktiviert den Befehl Speichern im Dialogfeld „Dateidownload“.
NoBrowserContextMenu	Deaktiviert das Rechtsklick-Kontextmenü im Browser.
NoViewSource	Deaktiviert den Befehl Quelle anzeigen im Rechtsklick-Kontextmenü.
NoOpeninNewWnd	Deaktiviert den Befehl In neuem Fenster öffnen im Rechtsklick-Kontextmenü. WICHTIG: Verknüpfungen, die kodiert sind, um eine neues Fenster zu öffnen, tun das auch weiterhin.
NoPrinting	Deaktiviert den Befehl Drucken .